"APROPOS PFERD"

Österreich, Wiener Neustadt

4.-7.Oktober 2012

Teilnehmer Reiter & Pferde:

Barbara Simon - Black Princess

Sabrina Rieger - Habsburg

Melanie Reidinger - (Black Princess/ Habsburg)

Irina Hafner - Time 398

Nicole Schmidbauer - Tjibbe

Alexandra Buschmann - Caruso

Susanne Hohenberg - Imperial

Teilnehmer "Flieger":

Petra Hödl

Robert Fasser

Martin Brandmüller

Thomas Hermanke

Idee:

Petra Hödl & Barbara Simon

Choreographie:

Barbara Simon & Susanne Hohenberg

Um diese Geschichte erzählen zu können müssen wir etwas weiter ausholen:

Es war vor genau zwei Jahren. Sonntag, der letzte Tag der "Apropos Pferd" 2010.

Vier Reiterinnen der "Moments in Black" galoppieren mit ihren Friesen aus der voll besetzten "Arena Nova"; gefolgt von ebenfalls vier Motocrossfahrern/innen.

Eine absolute Sensation - eine Quadrille mit Motocross-Maschinen?! Wir haben es geschafft, alle Auftritte waren ein voller Erfolg! Das Publikum tobt und während aus der Halle noch der Applaus zu hören ist, sammeln sich auf dem Vorplatz alle Beteiligten. Kurze Verschnaufpause, Pferde loben, Stimmengewirr, allgemeine Zufriedenheit. Auf einmal ist eine laute Stimme zu hören. Alle blicken zu Babsi, sie sitzt noch auf ihrem Hengst Black Magic und lächelt glücklich "Jaja, es war genial!! Aber wie sollen wir DAS jemals toppen? Jetzt können wir nur noch mit Flugzeugen ankommen"

Es folgt allgemeines Gelächter.....

Ehrlich gesagt hat das keiner von uns so richtig ernst genommen.

Doch wir haben die Rechnung ohne "The Amazing Crazy Acrobat Flying-Team" gemacht, eine Gruppe wahnsinnig engagierter Menschen, die mit Können, Ehrgeiz und Spaß bei der Sache sind.

So kam es zu den ersten Treffen zwischen Reitern und Piloten. Es wurden Ideen und Gedanken ausgetauscht, doch wirklich klar war noch nichts. Auch wenn die Modellflugzeuge relativ leise sind, wie werden unsere Pferde darauf reagieren? Wie können wir aus all dem eine mitreißende Show basteln? Die Vorraussetzungen sind perfekt, doch lässt sich alles auch wirklich umsetzen?

Alle waren wahnsinnig gespannt auf unser Training. Dieses fand bewährterweise am Thavonhof statt, an dieser Stelle nochmals vielen Dank!

Die anfängliche Begegnung zwischen Fliegern und Pferden war nicht gerade entspannt.

Wirklich cool bei der Sache war eigentlich nur Babsi´s Showprofi "Blacky". Alle anderen brauchten etwas Zeit und Geduld um zu verstehen dass die Anwesenheit von bunten, fliegenden Ungetümen keinen Angriff auf das Pferdeleben bedeutet. Ganz im Gegenteil, Lob und Leckerlie waren die sichere Folge, mit der sich dann alle Vierbeiner ganz schnell überzeugen ließen. Erschöpft und zufrieden gingen wir nach diesem Trainingswochenende außeinander. Unser nächstes Treffen sollte erst wieder auf der Messe selbst sein.

Donnerstag:

Da die Show in der großen Veranstaltungshalle an drei Tagen stattfindet, ist der Donnerstag für die Generalprobe reserviert.Davor treffen sich alle Beteiligten wie gewohnt zur Beprechnung. Wir gehen die Quadrille nochmal zu Fuß ab und auch die Flieger lassen es sich nicht nehmen, ordentlich mitzumischen. Unser ansonsten so gesittetes Abgehen der Quadrille artete aufgrund einer fehlenden Dimension in ein spaßiges Gerempel aus. Umso konzentrierter waren wir dann bei der Generalprobe, welche reibungslos verlief.

Freitag:

Der erste Aufttritt vor Publikum war nicht mehr weit und die Spannung stieg und stieg.

Zu der technisch sehr anspruchsvollen Nummer kam noch ein weiterer Spannungsfaktor dazu: Einige Reiter bzw. Pferde werden das erste mal einen richtig großen Auftritt erleben. Doch die Bedenken waren umsonst- ausnahmslos alle Pferde haben sich vorbildlichst benommen! Den Reiterinnen und den "Fliegern" war die Freude ins Gesicht geschrieben.

Samstag:

Am Vormittag hatten wir etwas Zeit die Geschäfte zu plündern, das laufende Turniergeschehen zu beobachten sowie die anderen Shows anzusehen.

Am frühen Abend war es wieder soweit, die Halle war bis zum letzten Platz belegt.

Als wir davor warten hören wir, wie uns der Sprecher ankündigt. Seine Stimme geht aber bald im Jubel und Geschrei der Menge unter. Sobald die Musik einsetzt reiten wir ein, eine nach der anderen. Wieder ist das Publikum begeistert. Bei den "Highlights" wird der Applaus immer lauter, die Kunstflieger geben alles und auch wir lassen unsere Pferde zeigen was sie so gerne machen: Eine harmonische Quadrille mit den verschiedensten Zirkuslektionen, bei der auch Schulterherein und Passage nicht fehlen.

Sonntag

Ein ereignisreiches Wochenende geht ins Finale. Ein letztes mal dürfen wir alle die Show genießen. Auch diesmal sind wir glücklich und sehr zufrieden. Besonders tolz macht es uns von Frau Ing. Edith Kermer-Berger, unter deren Leitung wie jedes Jahr das Programm steht, so viel Lob zu erhalten!

Apropos Lob:

Vielen Dank an jede Einzelne/jeden Einzelenen, die/der an der Umsetzung dieser "Crazy"- Idee beteiligt war!

Es ist immer wieder schön zu sehen was man als Team erreichen kann!

Auch an diesem Sonntag standen wir nach unserer letzten Show gemeinsam vor der Halle und verabschiedeten uns voneinander.....

......Was hier besprochen wurde bleibt bis zu unserem nächsten Auftritt geheim ;-)

Bericht:

Susanne Hohenberg